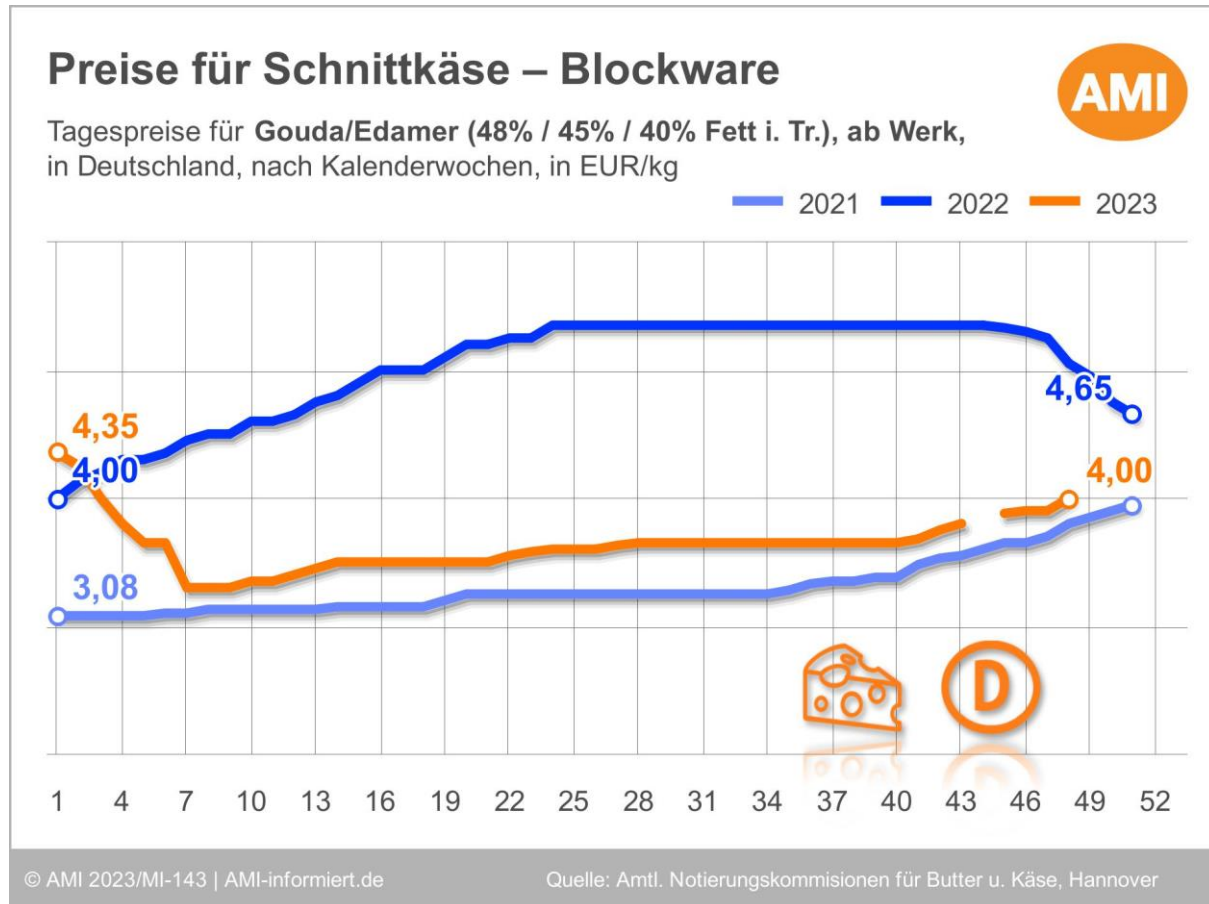


Knappes Angebot am Käsemarkt

30.11.2023 (AMI) – Ende November blieb die Nachfrage nach Schnittkäse auf einem hohen Niveau stabil. Die Molkereien lenkten so viel Rohstoff wie möglich in die Käsereien, dennoch blieben die Bestände niedrig.



Der Markt für Schnittkäse war Ende November von einem anhaltend umfangreichen Warenausgang geprägt. Die Marktteilnehmer berichteten von hohen Abrufen aus dem Lebensmitteleinzelhandel, die im Rahmen des nun begonnenen Weihnachtsgeschäfts weiter steigen dürften. Erst zum Jahreswechsel werden sich diese saisonbedingt beruhigen. Dabei trifft die umfangreiche Nachfrage auf ein begrenztes Angebot. Die Abrufe aus der Industrie und dem GV-Bereich verliefen in der letzten Woche des Monats entsprechend der vereinbarten Kontrakte. Zusätzlich kamen vermehrt Anfragen aus den südeuropäischen Urlaubsländern. Aber auch aus Drittstaaten gingen vermehrt Anfragen bei den Molkereien ein, die bei einem uneinheitlichen Preisgefüge zu Abschlüssen führten.

Wie haben sich die Preise für Brot- und Blockware Ende November entwickelt? Und wie stellte sich die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Dauermilcherzeugnissen dar? Eine umfangreiche Einschätzung der aktuellen Marktlage finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Marktexperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH